Fest fällt erstmals seit 1948 aus: Nur Fahnen wehen...

Allagen – Wegen der Corona-Pandemie sagen die Allager Schützen sowohl ihr diesjähriges Schützenfest als auch das Kinderschützenfest ab. „Damit kann unser traditionelles Schützenfest erstmalig seit 1948 nicht gefeiert werden“, stellt Schützenoberst Hubertus Struchholz fest.

Dazu wendet er sich an die Schützen: „So sehr wir diese Tatsache auch bedauern, so sind wir uns aber auch bewusst, dass ein solches Fest in der aktuellen Situation nicht zu verantworten ist. Unser aller Gesundheit steht an erster Stelle, auch hier wollen wir eine „schützende“ Bruderschaft für alle Beteiligten sein. Bisher sind wir verhältnismäßig gut durch diese Coronakrise gekommen. Es wäre nun leichtsinnig, diesen Status durch unnötige und verfrühte Lockerungen und Veranstaltungen wieder zu gefährden und im schlimmsten Fall mit allen Beschränkungen wieder von vorne beginnen zu müssen. Da nach dem aktuellen Stand vor September keine derartigen Veranstaltungen mehr stattfinden dürfen und auch für die Zeit danach keine Planungssicherheit besteht, haben wir uns gegen einen Nachholtermin für unser Schützenfest im Herbst bzw. Winter entschieden. Vielmehr hoffen wir, unser Schützenfest im nächsten Jahr wieder in gewohnter Weise mit Euch allen feiern zu können. Und dann um so kräftiger... Besonders bedauern wir den Ausfall unseres Festes für unsere Jubelkönigspaare und Jubilare, sowie nicht zuletzt für unser amtierendes Königspaar Tobias Münstermann und Lisa Fecke, die schon seit vielen Wochen die sonst schönen und völlig selbstverständlichen Termine und Feiern während ihres Königsjahres nicht erleben können. Umso dankbarer sind wir, dass beide sich bereit erklärt haben, unsere Schützenbruderschaft bis zum nächsten Schützenfest weiter zu repräsentieren und zu unterstützen. Vielen herzlichen Dank dafür! Alle diesjährigen Ehrungen werden wir auf unserem nächsten Schützenfest nachholen... Für unser eigentliches Schützenfestwochenende haben wir als geschäftsführender Vorstand bereits angekündigt, die Schützenhalle und unsere Häuser dennoch mit Fahnen zu schmücken. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Schützenbrüder diesem Beispiel folgen und ihre Häuser vom 10. bis 14. Juli 2020 mit Fahnen schmücken.“